

Antrag	Datum:	24.08.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Lisa Kranig (für den Kulturausschuss) Theaterfinanzierung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2018	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Informationsvorlage 2018/IV/3922 „Theaterfinanzierung“ wird aufgrund mangelnder Aussagekraft und Transparenz zurückgewiesen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Oktober eine neue Informationsvorlage vorzulegen und diese dem Kulturausschuss persönlich vorzustellen. Es wird erwartet, dass die Vorlage konkrete, abgestimmte Aussagen zur Finanzierung des Theaterneubaus enthält.

Sachverhalt:

Die Informationsvorlage 2018/IV/3922 „Theaterfinanzierung“ erweist sich hinsichtlich ihrer Aussagekraft und Transparenz als unzureichend und teilweise missverständlich. Diese Kritik richtet sich insbesondere auf den Finanzplan sowie die Aussagen zu Pkt. III der Informationsvorlage „Verschiebung von Projekten vom Städtebauförderungsprogramm zum KInvF“.

Die auf Basis der genannten Informationsvorlage in mehreren Ausschüssen gestellte Frage, ob der Theaterneubau nun also zu Ungunsten der Sanierung der genannten Schulen bzw. Sportstätten erfolge, zeigt, dass in Bezug auf diese Angelegenheit inhaltliche Nachbesserungen in der Informationsvorlage erforderlich sind.

Unklar ist auch, ob und inwieweit der Landkreis in die Erarbeitung des Finanzplanes einbezogen wurde und wie sich der derzeitige Verhandlungsstand mit dem Landkreis und auch dem Land darstellt.

Lisa Kranig
1. Stellvertretende Ausschussvorsitzende

